

Allgemeine Geschäftsbedingungen des ZfW an der Jade Hochschule

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Zentrum für Weiterbildung (ZfW) der Jade Hochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth (Jade Hochschule) und den Teilnehmenden einer Weiterbildungsveranstaltung gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Gegenstand des Vertrages

Im Rahmen seiner Weiterbildungsveranstaltungen bietet das ZfW Präsenz- und Onlineseminare sowie Fachtagungen und Inhouse Veranstaltungen an, die zu unterschiedlichen Konditionen und in unterschiedlichen Formaten erbracht werden. Teilnahmegebühren und Details der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der Darstellung im Weiterbildungsprogramm auf der Website des ZfW.

§ 3 Vertragsschluss

Teilnehmende einer Weiterbildungsveranstaltung können sich über die Eingabemaske auf der Homepage des ZfW (www.jade-hs.de/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung) per E-Mail verbindlich zu einer Veranstaltung anmelden. Die Teilnehmenden verpflichten sich in diesem Zusammenhang, die entsprechenden Daten bei der Registrierung vollständig anzugeben; die Anmeldung ist nicht auf eine andere Person übertragbar. Eine Ummeldung ist nach Rücksprache mit dem ZfW möglich.

Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung durch eine automatisch generierte E-Mail und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Durch eine Teilnahmebestätigung des ZfW per E-Mail wird der Teilnehmende Vertragspartner_in des ZfW.

Sofern eine Anmeldung vom ZfW nicht angenommen werden kann (z.B. aus Kapazitätsgründen), teilt das ZfW dies per E-Mail mit. Die Teilnehmenden können dann auf Wunsch auf eine Warteliste gesetzt werden, so dass gegebenenfalls eine Nachbesetzung erfolgen kann.

§ 4 Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen

Es gelten die zum Buchungsdatum auf der ZfW Website angegebenen Teilnahmegebühren der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltung.

Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach der Anmeldung; der Rechnungsbetrag ist ab diesem Zeitpunkt fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang auf das in der Rechnung genannte Konto des ZfW zu überweisen.

§ 5 Stornierung von Anmeldungen

Eine Anmeldung zu einer Weiterbildungsveranstaltung kann per E- Mail gegenüber dem ZfW storniert werden. Dabei werden folgende Stornierungsgebühren erhoben:

- bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 2 % der Teilnahmegebühren,
- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 25 % der Teilnahmegebühren,
- bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühren,
- bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 75 % der Teilnahmegebühren,
- bei Absage innerhalb von einer Woche vor dem Durchführungstermin werden 100 % der vereinbarten Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmenden.

§ 6 Verlegung oder Absage von Weiterbildungsveranstaltungen

Das ZfW ist berechtigt, eine Weiterbildungsveranstaltung wegen einer zu geringen Teilnehmendenzahl, die sich der Homepage des ZfW unter der jeweiligen Weiterbildungsveranstaltung entnehmen lässt, oder aus sonstigen wichtigen, nicht zu vertretenden Gründen (höhere Gewalt, Erkrankung der dozierenden Person etc.) abzusagen, terminlich oder örtlich zu verlegen. Bereits erfolgte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall erstattet.

Weitergehende Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die aus der Absage oder der Veranstaltungsänderung entstehen (z.B. Reisekosten) und nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des ZfW vorliegt, ausgeschlossen.

§ 7 Inhouse- Veranstaltungen

Das ZfW bietet bedarfsorientiert interne Weiterbildungsveranstaltungen in den Räumlichkeiten des Vertragspartners / der Vertragspartnerin an. Bei der Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen wird ein individuelles Pauschalentgelt und eine Höchstteilnehmendenzahl vereinbart.

Mit Vertragsschluss erkennt der Vertragspartner / die Vertragspartnerin die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an und ist für das ZfW Vertragspartner/Vertragspartnerin.

§ 8 Webbasierte Weiterbildungsveranstaltungen

Für die Durchführung webbasierter Weiterbildungsveranstaltungen stellt das ZfW die technischen Voraussetzungen intern sicher und weist die Teilnehmenden auf die erforderliche Software hin.

Die Teilnehmenden sind für die Sicherstellung der technischen Voraussetzungen für den Abruf der webbasierten Weiterbildungsveranstaltung verantwortlich. Hierzu benötigt die teilnehmende Person sowohl eine leistungsfähige Internetverbindung als auch einen Computer oder ein Notebook mit Mikrofon, Lautsprecher und Kamera. Die teilnehmende Person stellt sicher, dass der technische Zugang systemseitig nicht blockiert wird (Firewall etc.).

Ein Ausfall der von dem Teilnehmenden zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht.

Die webbasierte Weiterbildungsveranstaltung ist ausschließlich der namentlich genannten, angemeldeten Person gestattet welche sich darüber hinaus verpflichtet, keine visuellen, akustischen oder sonstigen Aufnahmen der webbasierten Weiterbildungsveranstaltung vorzunehmen.

§ 9 Nutzungsrechte und Datenschutz

Weiterbildungsveranstaltungen des ZfW sind urheberrechtlich geschützt.

Präsenz und webbasierte Weiterbildungsveranstaltungen und deren Inhalte (z.B. Skripte, Handouts, Video- und Audioaufzeichnungen) dürfen weder vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich, heruntergeladen oder bearbeitet werden. Bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen behält sich das ZfW das uneingeschränkte Eigentum vor.

Die Teilnehmenden einer Weiterbildungsveranstaltung verpflichten sich, Immaterialgüterrechte wie Urheber- und Markenrechte sowie Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte nicht zu verletzen und die Weiterbildungsveranstaltungen nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zu nutzen. Insbesondere ist die Veröffentlichung von digitalen Präsentationen oder Skripten in Internetportalen (Sharing) untersagt.

Auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird ausdrücklich verwiesen:

DSGVO

§ 10 Änderungsvorbehalte

Das ZfW behält sich Programmänderungen, Dozenten- oder auch Ortswechsel vor, um auf kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen (z.B. Erkrankung der dozierenden Person, Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes etc.) zur Erbringung der gebuchten Leistung angemessen reagieren zu können.

§ 11 Haftung

Die Website des ZfW enthält links zu Websites Dritter. Auf die Inhalte dieser links hat das ZfW keine Einflussmöglichkeiten und übernimmt keine Gewährleistung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der dort angebotenen Daten oder Dienstleistungen. Insbesondere haftet das ZfW nicht für Schäden bzw. Folgeschäden, die mittelbar oder unmittelbar durch den Gebrauch oder der Verwendung der Websites hervorgerufen werden.

§ 12 Widerrufsrecht

I. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu einer Weiterbildungsveranstaltung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, teilen Sie dem ZfW den Widerruf mittels einer eindeutigen Erklärung (per E-Mail oder postalisch) über folgende Kontaktdaten mit:

Jade Hochschule

Zentrum für Weiterbildung

Ofener Str. 18

26121 Oldenburg

Tel: +49 (0) 441 3610 - 3920

E-Mail: weiterbildung@jade-hs.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Sofern der Vertrag wirksam widerrufen wurde, werden alle Zahlungen die das ZfW im Rahmen der widerrufenen Buchung erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrages im ZfW eingegangen ist.

Das Widerrufsrecht erlischt, sobald die Teilnehmenden mit der Ausführung des Vertrages begonnen haben. Bei Streaming- Portalen bedeutet dies, sobald der Stream beginnt und die teilnehmende Person auf den Inhalt zugreifen kann.

Beim Download digitaler Inhalte (z.B. von PDF- Dokumenten) erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Teilnehmenden mit dem Vorgang des Herunterladens beginnen.

§ 13 Schlussbestimmungen

An einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle wird nicht teilgenommen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wilhelmshaven.

Das ZfW der Jade Hochschule wird vertreten durch den Präsidenten.

USt - IdNr. DE 265902596

Rechtsstand: **März 2024**